MEILENSTEIN

STADTTEILZEITUNG EHRANG/QUINT

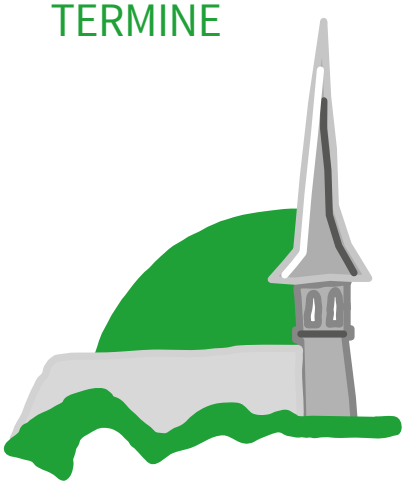
AUSGABE 2/2021

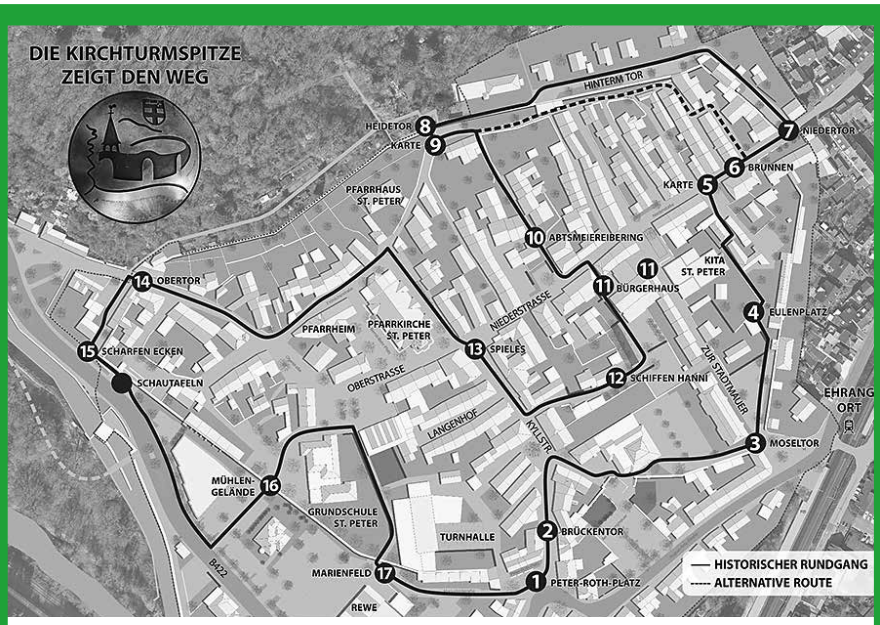
AKTUELLES

SOZIALES

INSTITUTIONEN

TERMINE





historischer Stadtmauerrundgang Ehrang
Karte: Stadtplanungsamt Trier

WWW.EHRANG.DE

IMPRESSUM

Herausgeber:
Quartiersmanagement Ehrang, Niederstraße 144

Redaktion:
Melanie Bergweiler, Günther Merzkirch, Horst Orth, Anja Zuber

Graphische Gestaltung:
ensch-media, Paulinstraße 84, 54292 Trier

Druck:
Druckerei Ensch, Paulinstraße 84, 54292 Trier
Auflage: 1.700

Pflichtmitteilung gem. § 9 Abs. 4 des Landesmediengesetzes Rheinland-Pfalz: Die Finanzierung der Stadtteilzeitung erfolgt zu 100 % aus Städtebaufördermitteln aus dem Programm Soziale Stadt (90 % Städtebaufördermittel des Landes einschl. Bundesfinanzhilfen und 10 % Städtebaufördermittel Eigenanteil Stadt Trier).

Artikel, Anregungen oder Leserbriefe an: Redaktion MeilenStein, Quartiersmanagement Trier-Ehrang, z. Hd. Frau Melanie Bergweiler, Niederstraße 144, 54293 Trier, Tel.: 0651/9923164, Fax.: 0651/9923163, E-Mail: melanie.bergweiler@palais-ev.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel und Leserbriefe müssen nicht mit der Meinung von Redaktion und/oder Herausgeber übereinstimmen. Nicht namentlich gekennzeichnete Artikel und Bilder sind vom Redaktionsteam selbst erstellt. Für eingereichte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernehmen wir keine Haftung. Abdruck und Bearbeitung vorbehalten.

IN KOOPERATION MIT

TRIER

PALAIS Macht Menschen stark fürs Leben.

Programm Soziale Stadt

STÄDTEBAU-FÖRDERUNG von Bund, Ländern und Gemeinden

**Bitte beachten Sie die neue Adresse des Quartiersmanagements:
Quartiersmanagement Ehrang,
Niederstraße 144**

EHRANG IN EINEM ANDEREN LICHT

| von Melanie Bergweiler

Das Quartiersmanagement läuft Ende des Jahres aus. Als Abschlussveranstaltung ist eine **Illumination – Ehrang in einem andern Licht** - geplant, die am **Samstagabend 09. Oktober um ca. 21.00 Uhr 2021** stattfinden soll.

In diesem Rahmen werden die positiven baulichen Veränderungen des Sanierungsgebietes der letzten 20 Jahre präsentiert und dargestellt.

Ein Hauptgebäude, die sanierte historische Villa am Mühlengelände, wird mit einer Fassadenprojektion in Kooperation mit der Hochschule Trier ins Rampenlicht gerückt.

Der angrenzende historische Stadtmauerrundgang wird mit Lichteffekten als „Wandelgang“ präsentiert.

Auf einer Länge von etwa einem Kilometer durch das Sanierungsgebiet führend, erfolgt eine optische Hervorhebung mehrerer Sehenswürdigkeiten und Wegeführungen mit Lichtakzenten. Außerdem erhalten die Besucher dort Informationen über die geschichtliche Entwicklung ihres Stadtteils durch neu angebrachte Informationstafeln.

Die Studierenden der Hochschule Trier übernehmen die Gestaltung der Illumination.

Die technische Umsetzung der Lichteffekte und Begleitung der Veranstaltung sollen in Zusammenarbeit mit Pro Musik erfolgen.

Außerdem ist es ein besonderes Anliegen die Künstler, die während der Pandemie ihren Beruf nicht ausüben konnten, vor Ort zu unterstützen. Im Rahmen der Illuminale erhalten sie die Möglichkeit eines öffentlichen Auftrittes in ihrer Heimat. Dies ist eine gute Gelegenheit wieder mit ihrem Publikum in Kontakt zu treten und finanziell unterstützt zu werden.

Dies ist der derzeitige Planungsstand, wobei Änderungen nicht ausgeschlossen sind.

Foto: Melanie Bergweiler

NEUER HISTORISCHER STADTMAUERRUNDGANG IN EHRANG

| von Melanie Bergweiler/Rainer Neubert

Der neue historische Stadtmauerrundgang ermöglicht spannende Einblicke in die wechselvolle Vergangenheit des Ortes.

Die großen Bodennägel im Altort von Ehrang ziehen schon seit Mitte April neugierige Blicke auf sich. Inzwischen ist für jedermann klar, dass sie Wegmarken für eine besondere Attraktion in dem Stadtteil mit großer Geschichte sind. 15 Infotafeln mit interessanten Informationen zu besonders spannenden Punkten und drei zusätzliche Wegtafeln finden sich ab sofort auf dem 1700 Meter langen Rundgang durch den Ort, den Kaiser Karl IV. im Jahr 1346 mit dem Stadtrecht versah.

„Ursprünglich hatten wir lediglich einen 800 Meter langen Weg entlang der historischen Stadtmauer vorgesehen“, sagt Melanie Bergweiler, die als Quartiersmanagerin (Palais e.V.) im Programmgebiet Soziale Stadt seit 2016 in Ehrang/Quint die organisatorischen Fäden zusammenhält und neue Projekte voranbringt. „In den vergangenen Wochen haben wir uns überlegt, dass es schön wäre, noch zwei zusätzliche Schlenker anzufügen. Nun können wir den Menschen auch zeigen, was in den Vergangenen 20 Jahren in Ehrang entstanden ist.“

Mit „wir“ meint sie die Mitglieder der seit drei Jahren aktiven AG Image, von denen die Idee zu dem historischen Rundgang geboren wurde. Unter anderem sind das Petra Wagner, Gertrud Casel, Melanie Bergweiler, Berti Adams, Ronny Schmidt, Hans Werner Knopp, Andreas Hoffmann, Dennis Labarbe, Horst Orth und Helmut Steinmetz. Einmal im Monat kommen die Mitglieder der ehrenamtlichen Arbeitsgemeinschaft zusammen. Seit mehr als einem Jahr geht es dabei regelmäßig um den Stadtmauerweg. Und natürlich sind auch die Inhalte der Internetseite ehrang.de bei den Treffen immer ein Thema. Dort finden sich viele Informationen zum Stadtteil, zum gesellschaftlichen Leben und zu den Freizeitmöglichkeiten im Ort. Ab sofort ist hier auch der neue historische Stadtmauerrundgang zu finden, zeitnah auch inklusive Imagefilm und Erklärvideos. Bei den Sitzungen der AG wurde auch die Idee für die kupferfarbenen Bodennägel entwickelt. Sie zeigen die stilisierte Stadtmauer, Mosel und Kyllmündung sowie das Wappen von Ehrang. Marion Schmidt hat sie künstlerisch gestaltet. 35 Stück sind bereits Mitte April angebracht worden. „Die Texte auf den Informationstafeln stammen aus der Ehranger Heimat“, sagt Quartiersmanagerin Melanie Bergweiler. „Diese historischen Bücher bieten tolle Informationen zur Geschichte des Ortes.“

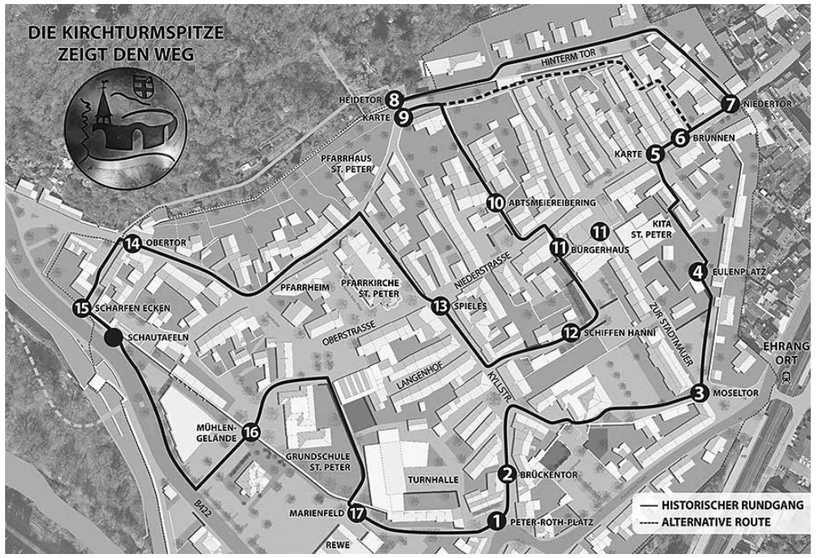
Foto: Melanie Bergweiler

So erfährt der interessierte Spaziergänger zum Beispiel, dass der „Spieles“ über Jahrhunderte das Zentrum Ehrangs war, und welche Gebäude dort standen. Der Eulenplatz hat seinen Namen von dem Turm der Stadtmauer, in dem einst Schleiereulen nisteten. Später baute die Stadt dort Unterkünfte für die Schweinehirten. Aber auch die jüngere Geschichte wird thematisiert. Zum Beispiel an Station 12, dem Elternhaus von Johannes Schiff. Der erste Bürgermeister nach dem Zweiten Weltkrieg wurde wegen seiner zutiefst humanitären Einstellung geschätzt. Wen das neugierig macht, kann ab sofort durch die verwinkelten Gassen spazieren und dabei mehr über den 1969 in die Stadt Trier eingemeindeten Ort mit seinen aktuell 9100 Einwohnern erfahren. Der Weg, der nun auch über das ehemalige Mühlengelände führt, ist weitgehend barrierefrei. Das einzige kurze Stück mit Treppen kann umgangen werden.

„Wir tun etwas für das Image von Ehrang, denn unser Stadtteil ist schön und vielfältig“, ist Melanie Bergweiler überzeugt. Sie verweist dabei auch auf die mehr als 30 Vereine, vier Kitas, Jugendzentrum, Schulen, ein Krankenhaus, Ärzte und Apotheke. „Unserem Ort merkt man die Eigenständigkeit von einst noch an.“
Wie wichtig die Stadt Ehrang einst war, zeigt der Rundweg natürlich auch. Denn die Stadtmauer musste um das Jahr 1560 erweitert werden, um allen Einwohnern Platz und Schutz bieten zu können. Reste der Mauern sind an vielen Stellen erhalten. Auch eine Straße ist nach der Stadtmauer benannt. Gekostet hat der neue historische Rundweg etwa 20 000 Euro. „Wir können die Kosten dafür über die Städtebauförderung und das Programm soziale Stadt abrechnen“, freut sich Melanie Bergweiler. Offiziell eingeweiht wurde der Stadtmauerrundgang am 8. Mai, am Tag der Städtebauförderung.

Online ist eine Präsentation des historischen Stadtmauerrundgangs von der AG Image auf folgender Seite anzuschauen:

www.ehrang.de/post/historischer-stadtmauer-rundgang-ehrang



Karte: Stadtplanungsamt Trier

QUARTIERSMANAGEMENT

INFORMATION ZU DEN AUSGLEICHSBETRÄGEN IM SANIERUNGSGEBIET ORTSKERN EHRANG

| von Volker Schmitt-Garbett

Wie in den Anliegerversammlungen zum Sanierungsgebiet am 23.10.2019, 07.11.2019, 14.11.2019 und 21.11.2019 mitgeteilt, haben Eigentümerinnen und Eigentümer im Sanierungsgebiet Ehrang sog. Ausgleichsbeträge (sanierungsbedingte Bodenwerterhöhungen) zu zahlen. Die Kosten trägt derjenige, der am Abschluss der Sanierung, also zum Zeitpunkt der Aufhebung der Sanierungssatzung, Eigentümer/Eigentümerin der betroffenen Grundstücke ist. Miteigentümer/innen haften als Gesamtschuldner, Wohnungs- und Teileigentümer/innen entsprechend ihres Miteigentumsanteils.Mit dem Ausgleichsbetrag zahlen die Eigentümer und Eigentümerinnen nicht die Kosten der Gesamtsanierung, sondern gleichen den ihnen entstandenen Wertvorteil aus. Die Ausgleichsbeträge decken deshalb bei Weitem nicht die tatsächlichen öffentlichen Aufwendungen der Sanierung. Mit der Begrenzung der Ausgleichsbeträge auf die tatsächliche Werterhöhung der Grundstücke ist zugleich sichergestellt, dass für die betroffenen Eigentümer keine Vermögenseinbußen einhergehen. Allen Eigentümern und Eigentümerinnen stehen 2 Möglichkeiten zur Zahlung der Ausgleichsbeträge zu:

1. Städtebaulicher Vertrag (sog. Ablösevertrag) auf schriftlichen Antrag vor der Aufhebung der Sanierungssatzung zum 31.12.2021 (individuelle Zahlungsregelung)
2. Per Bescheid nach Aufhebung der Sanierungssatzung zwischen dem 31.12.2021 – 31.12.2025 (zahlbar innerhalb von 4 Wochen, Stundung + Zinsen bei Ratenzahlung)

Dazu bieten wir Ihnen nach Vereinbarung sowohl Gespräche vor Ort als auch Termine bei Herrn Schmitt-Garbett, Stadtplanungsamt Trier, Kaiserstraße 18a, 54290 Trier (volker.schmitt-garbett@trier.de, 0651/718-4615) an.

BROSCHÜRE ÜBER DEN STADTTEIL EHRANG/QUINT

| von Melanie Bergweiler

Die Broschüre, die auf Initiative des Quartiersmanagement Ehrang und der AG Image Ende 2019 herausgegeben wurde, zeigt einen ersten Eindruck vom Charme und der Vielfältigkeit des Stadtteils.

„Hallo liebe Interessierte und Menschen von Ehrang/Quint. Wir freuen uns Ihnen mit dieser Flyer-Broschüre einen ersten Eindruck von der Schönheit und Vielfalt unseres Stadtteils präsentieren zu dürfen. Das gesellschaftliche und kulturelle Leben, die Traditionspflege, an der mehr als 30 Vereine beteiligt sind, bieten eine breite Palette von Aktivitäten in Sport, Tanz, Musik, Karneval, Natur, Theater und vieles mehr. Neben einem touristisch interessanten historischen Ortskern mit seinen Sehenswürdigkeiten, mehreren Rad- und Wanderwegen, befinden sich in Ehrang/Quint auch Schulen, Kindertagesstätten, Jugend- und Gesundheitseinrichtungen.Aber sehen Sie selbst. Machen Sie sich auf den Weg durch unser liebenswertes „Dorf“.

Ihre AG Image“

Sollten Sie an dieser Broschüre interessiert sein, so können Sie sich diese vor dem Büro des Quartiersmanagement, in der Niederstrasse 144, in der Außenablage abholen.

Design: Bobdesign, Trier

KINDER UND JUGEND

UMZUG DES JUGENDTREFF EHRANG-QUINT E.V. IN DEN NEUBAU MEROWINGERSTRASSE 66

| von Ruth Nohl

Der Jugendtreff Ehrang-Quint e.V. ist am 15.05.2021 in den Neubau in die Merowingerstraße 66 umgezogen und freut sich sehr, dies dank der Unterstützung zahlreicher Umzugshelfer gut „gepackt“ zu haben. In den darauffolgenden Tagen erkundeten die Kinder und Jugendlichen, pandemiebedingt in immer wieder wechselnden Gruppen, das neue Haus und nahmen die von vielen Fenstern hell erleuchteten, gemütlichen Räume in Augenschein.

Alle sind begeistert und froh, dass der Jugendtreff wieder an seinem ursprünglichen Standort zurück ist. In der Übergangszeit erfuhr das Team des Jugendtreff Ehrang-Quint e.V. allerdings große Unterstützung durch das Mutterhaus der Borromäerinnen, das dem Jugendtreff Ehrang-Quint e.V. von August 2018 bis zur Fertigstellung des Neubaus in der Merowingerstraße großzügige Räumlichkeiten mit einem angrenzenden Garten zur Verfügung gestellt hatte. Dadurch konnte die Arbeit des Vereins in unmittelbarer Nähe zum vorherigen Standort erfolgreich weitergeführt werden. Nachdem das alte Gebäude 2018 in die Jahre gekommen war, konnte dank einer Projektförderung über das Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt Trier-Ehrang“ ein Neubau in Massivbauweise mit einer Gesamtgröße von 230 m² entstehen, für den 572.000 € investiert wurden.

Im Offenen Treff haben Kinder und Jugendliche täglich ab 14.00 Uhr die Möglichkeit, sich mit Gleichaltrigen zu treffen, Musik zu hören, gemeinsame Zeit bei Spielenachmittagen, kreativen Beschäftigungen oder sportlichen Aktivitäten, wie Kicker, Billiard, Tischtennis- oder Basketballspielen, zu verbringen. Auch finden immer wieder interessante Vorträge und Veranstaltungen zu den Themen Gesundheit, Ernährung, Bewegung, zur sexuellen Orientierung, zum Umweltschutz und vielem mehr statt; wodurch wichtige und gute Diskussionen angeregt werden.

Foto: Ruth Nohl

Foto: Ruth Nohl

Darüber hinaus findet jeden Tag eine Hausaufgabenbetreuung statt; nach Absprache auch Unterstützung bei Bewerbungsschreiben; der Ausbildungs- und Arbeitsplatzsuche sowie auch intensive Unterstützung bei alltäglichen Problemen und in Konfliktsituationen.

In allen Schulferien werden zudem Ferienprogramme für die Kinder und Jugendlichen durchgeführt.
Unsere Angebote sind niedrigschwellig und eröffnen allen Kindern und Jugendlichen ohne Zugangsvoraussetzungen Erfahrungs- und Experimentierfelder.

Vielfältige Aktivitäten können nun in einem neuen, wunderschönen Haus stattfinden; so u.a. künftig auch wieder unsere beliebten Koch- und Backangebote. Dies wird umso mehr Freude bereiten, da uns hier der Ortsbeirat Ehrang/Quint mit einer großzügigen Spende zu einer sehr schönen, gut ausgestatteten Küchenzeile verholfen hat.

Unser Dank richtet sich darüber hinaus insbesondere an die Stadt Trier und das Land Rheinland-Pfalz, mit deren großer Unterstützung der Neubau entstehen konnte, so dass unsere offene Kinder- und Jugendarbeit nun in neuen Räumlichkeiten - in denen sich alle sehr wohl fühlen - weitergeführt werden kann.

Vorausschau Sommerferien:

In der 1. Sommerferienwoche (19.07.-23.07.2021) bieten wir einen Offenen Ferientreff für Kinder und Jugendliche in der Zeit von 10.00 Uhr – 16.30 Uhr mit Spiel-, Sport- und vielfältigen Freizeitaktionen im Jugendtreff in der Merowingerstraße 66 an. Proviant für den Tag ist mitzubringen! Anmeldungen bitte unter Tel.: 0651-61491 oder 0651-9664718.

Vom 26.07.-30.07.2021 bietet der Jugendtreff Ehrang-Quint e.V. in der Zeit von 10.30 Uhr bis 18.30 Uhr ein Ferienprogramm, inklusive Mittagessen bzw. Lunchpaketen, für Jugendliche ab 14 Jahren, mit Batiken, Stadtbummel, Pen- & Paper-Rollenspiel, Ausflug zum Petrisberg, u.v.m. an. Noch sind 2 Plätze frei! Anmeldungen unter Tel.: 0651-61491 oder 0651-9664718.

In der 3. Sommerferienwoche (02.08.-06.08.2021) und in der 4. Sommerferienwoche (09.08.-13.08.2021) finden wieder abwechslungsreiche Tagestourenprogramme, inklusive Mittagessen bzw. Lunchpaketen, u.a. in Kooperation mit den Naturfreunden Quint und dem Friedrich-Bödecker-Kreis mit dem Autorenpaten Manfred Theisen, sowie Ausflügen, Kreativ- und Spielangeboten, für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 13 Jahren statt. Während die 3. Ferienwoche bereits voll ausgebucht ist, gibt es in der 4. Ferienwoche noch 1 freien Platz! Anmeldungen ab sofort möglich unter Tel.:0651-61491 oder 0651-9664718.

Verkaufsstand für den Jugendtreff Ehrang-Quint e.V.:

Am 08. Mai 2021 veranstaltete Gabi Lörscher gemeinsam mit Monika Wilhelmi, Ulla Morgen, Anja Ehrang sowie Markus und Niklas Drehsen, einen Verkaufsstand mit selbst genähten Handarbeitsartikeln, Kerzen, etc. auf dem Parkplatz des REWE-Marktes in Ehrang. Der Erlös in Höhe von 300,- € kam dem Jugendtreff Ehrang-Quint zugute. Hinzu kam eine Spende von weiteren 300,- € durch Familie Pojanow vom REWE-Markt. Der Jugendtreff Ehrang-Quint e.V. bedankt sich bei allen Beteiligten an dieser Stelle sehr, für diese wunderbare Zuwendung in Höhe von insgesamt 600,- €, von der nun noch benötigte Einrichtungsgegenstände und Spiele für das neue Haus in der Merowingerstraße 66 angeschafft werden können.

Darüber hinaus bedankt sich der Jugendtreff Ehrang-Quint bei vielen weiteren SpenderInnen, die uns in den vergangenen Monaten immer wieder unterstützt haben, so dass nun auch eine farbenfrohe Garderobe, Sitzkissen, Teppiche für die Gruppenräume, Farben, etc. angeschafft sowie dank einer großzügigen Spende von Herrn Prof. Dr. Adams, ein Multigame-Tisch und auch eine neue Tischtennistennisplatte für die Kinder und Jugendlichen bestellt werden konnten. Vielen herzlichen Dank an alle, für diese große Unterstützung!!!

Foto: Ruth Nohl
Spendenübergabe an den Jugendtreff Ehrang-Quint

HURRA, WIR DURFTEN UNSERE PFINGSTFREIZEIT DURCHFÜHREN.

| von Marlies Wirtz

Zwar nur mit einem kleinen Kreis, aber mit super Programm und viel gemeinsamer Spielzeit.

Am Dienstag 25.05.2021 haben wir uns alle erstmal kennen gelernt. Außerdem hat uns Marlies über die große Friedenswanderung der Naturfreunde quer durch ganz Deutschland erzählt. Wir haben auch einen kleinen Beitrag dazu geleistet, indem wir Friedenstauben aus Holz angemalt haben, welche wir mit nach Hause nehmen durften.

Am Mittwoch 26.05.2021 hat uns Frau Jensen von BLUE MIND *(Der Verein THE BLUE MIND e.V. macht es sich zur Aufgabe Bildungsmaßnahmen zu ergreifen, die einer zukunftsfähigen, auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Lehr- und Lernkultur, mit dem zentralen Ziel Meeresschutz zuträglich sind.)* besucht und mit uns über das Thema Plastik in Flüssen und Ozeanen gesprochen.

Wir haben Müll gesammelt und waren ganz überrascht, wieviel Plastik, insbesondere Mikroplastik wir gefunden haben. Dies durften wir dann noch unter dem Mikroskop ansehen und Frau Jensen hat uns noch einen Film gezeigt, wieviel Plastik ganz weit entfernt von uns an Stränden angeschwemmt wird und wie die Tiere darunter leiden.

Am Donnerstag 27.05.2021 hat uns Frau Beate Stoff viele Frühlingskräuter gezeigt und was man alles damit machen kann. Viele Blätter und Kräuter kann man auch essen. Wir haben an dem Tag außerdem Fichtennadelsirup hergestellt und diesen auch mit nach Hause genommen. Den Freitag durften wir den ganzen Tag mit Frau Schmidt im Wald verbringen mit vielen Erlebnisspielen, haben gemeinsamen ein Phantasiewald-Bild gelegt und noch schöne Landschaften auf Birkenschreiben gestaltet, auch diese konnten wir wieder mit nach Hause nehmen. Mit dabei waren an allen Tagen noch Marlies und Jan. Wir freuen uns jetzt auf die Sommerfreizeit, denn viele von uns werden dann wiedersehen.

Fotos: Marlies Wirtz

GROSSZÜGIGE SPENDE FÜR DIE KINDER DER GRUNDSCHULE ST. PETER

| von Annemarie Goldbecker

Seit August letzten Jahres haben die Kunden des ortsansässigen Rewe-Marktes fleißig ihre Pfandbons gespendet, so dass 523,30 Euro zusammenkamen. Diese Summe wurde von Familie Pojanow auf 1046,60 Euro verdoppelt und kommt dem Eltern- und Förderverein der Grundschule St. Peter, Ehrang, zugute. Herzlichen Dank!

Entgegengenommen wurde der symbolische Scheck von Anja Kehrbaum, stellvertretende Schulleiterin und Vorstandsmitglied, und der 2. Vorsitzenden Doreen Heinemann. Einsetzen will der Verein das Geld zur Finanzierung des Zirkusprojektes, das allerdings aufgrund der aktuell geltenden schulischen Corona-Regeln nicht wie geplant im April 2021 stattfinden konnte. Wir alle hoffen auf Besserung der Pandemie-Situation und möglichst baldige Umsetzbarkeit der Zirkuswoche.

Foto: Annemarie Goldbecker

ZIRKUSPROJEKT AN DER GRUNDSCHULE ST. PETER

| von Annemarie Goldbecker

Eigentlich sollte schon im April traditionell der Projektcircus Proscho wieder an der Grundschule St. Peter gastieren. Ausgerichtet wird die Zirkusprojekt-Woche alle vier Jahre von der Schule, finanziell und organisatorisch unterstützt vom Eltern- und Förderverein. Die Kinder üben über eine Woche ein vielfältiges Programm ein, welches sie normalerweise am Ende einem breiten Publikum präsentieren. Als Schirmherrn konnten wir wie schon 2017 Herrn Oberbürgermeister Leibe gewinnen. Nachdem wir den ursprünglich anvisierten Termin Pandemie-bedingt absagen mussten, freuen wir uns umso mehr, noch in diesem Schuljahr die Möglichkeit zur Durchführung zu haben, sollte wie aktuell geplant das Abstandsgebot in den Klassen zwei Wochen nach den Pfingstferien fallen. Dann hätten auch die Kinder des diesjährigen Abschlussjahrgangs und natürlich die übrigen Schüler die Möglichkeit, dieses Schuljahr vom 12. bis zum 16. Juli mit einem Höhepunkt ihrer Grundschulzeit zu beschließen. Der Zirkus gastiert nach Umgestaltung des Schulhofes erstmals auf dem Marktplatz. Ob auch die Ehranger an diesem Ereignis als Zuschauer werden teilnehmen können, wird sich leider erst kurzfristig entscheiden. Wir werden auf der Seite der Grundschule **(www.grundschule-st-peter.de)** und in den Medien informieren.

Kinder haben in den letzten Monaten besonders unter sozialer Isolation und Wegfall der gewohnten Strukturen gelitten. Das Projekt bringt ihnen Freude und Abwechslung und soll den Zusammenhalt unserer Schulgemeinschaft stärken.

Die Projektkosten belaufen sich auf über 5000 Euro. Durch die Pfandspende des Rewe-Marktes, Familie Pojanow, kamen 1046,60 Euro zusammen. Auch die Sparkassenstiftung unterstützt uns wieder großzügig. Ebenso der Gewerbeverein Ehrang-Quint mit seinen Mitgliedern. Herzlichen Dank! Trotzdem besteht noch eine erhebliche Finanzierungslücke, so dass wir uns weiter über jede Spende freuen. Mit jedem Euro werden unvergessliche Kindheitserinnerungen geschaffen!

Unsere Kontodaten: IBAN: DE815855 0130 0000 4936 19. Spendenquittungen stellen wir selbstverständlich aus.

Foto: Förderverein Grundschule St. Peter

DEIN PROJEKT ZUSAMMEN MIT DEM „JUGENDMIGRATIONSDIENST IM QUARTIER“

| von Christoph Jarosch

Was bieten wir?

Der *„Jugendmigrationsdienst im Quartier“* bietet Dir und allen interessierten Jugendlichen im Zeitraum von Juli bis November 2021 an, in Ehrang/Quint gemeinsam kleine Projekte zu entwickeln. Wenn Du im Alter zwischen 12 und 27 Jahren bist, hast du die Möglichkeit Deine Ideen alleine oder mit Deinen Freund:innen einzubringen. Die Projekte können eine Dauer von 1 Tag bis zu maximal 5 Monaten haben. Es könnte ein eintägiger Workshop sein oder ein regelmäßiges Treffen zu einem besonderen Thema. Gemeinsam können wir überlegen, wie Deine Idee umgesetzt werden kann, was man dafür braucht, wie es auch für andere interessant gestaltet werden kann etc. Überlege, was Dir als Thema unter den Nägeln brennt.

Welches Thema interessiert Dich ganz besonders? Aus diesen Themenfeldern kannst Du wählen.

- ☐ Bildung
- ☐ Sprache
- ☐ Arbeitsmarkt, Ausbildung und Armutsprävention
- ☐ Verbraucherschutz
- ☐ Gesundheit und Prävention
- ☐ Unterstützung partizipativer Projekte von jungen Menschen im Quartier
- ☐ Antirassismusarbeit und Demokratieförderung
- ☐ Kultur
- ☐ Sport
- ☐ Umwelt und Mobilität
- ☐ Wohnen und Wohnumfeld
- ☐ Interkulturelle Öffnung.

Wenn Du Lust und Interesse hast mitzumachen, kannst Du Dich mit uns in Verbindung setzen.

Wo kannst Du uns erreichen?

Caritasverband Trier e.V.
- Jugendmigrationsdienst im Quartier
Christoph Jarosch
Bruchhausenstraße 16a; 54290 Trier
Mobil 01719247175
jarosch.christoph@caritas-region-trier.de

Was wir schon unterstützt haben?

Hier findest Du unser Gartenprojekt in Ehrang.

In Trägerschaft von:

Ein Modellprojekt der:

Gefördert durch:

NACHRUF
| von Jürgen Haubrich

Viel zu früh und völlig unerwartet ist der Hausmeister des Bürgerhauses Ehrang, Herr Hans Valerius, nach kurzer, aber schwerer Krankheit im Alter von 68 Jahren verstorben.

Er hat das Bürgerhaus von Anfang an betreut und kannte es wie seine Westentasche. Auch nach seiner offiziellen Verrentung hat er sich noch über den Maßen für das Haus engagiert, das für ihn wie zu einem zweiten Zuhause geworden war.

Kompetenz, Zuverlässigkeit und Hilfsbereitschaft zeichneten ihn aus. Man konnte sich auf ihn verlassen, und keine Mühen waren ihm zu viel.

Sein Tod hinterlässt eine große Lücke nicht nur in seiner Familie, sondern auch im Bürgerhaus und bei den Ehranger Vereinen. An vielen Stellen wird er in Zukunft fehlen.

Er wird unvergessen bleiben.

EHRANGER MARKT 2021
| von Oliver Irmen, 1. Vorsitzender GEOV

Liebe Ehranger und Freunde des Ehranger Marktes. Es ist momentan sehr schwierig über das Stattfinden des Ehranger Markt zu entscheiden. Zum einen gehen die Inzidenzzahlen durch die Impfungen runter, zum anderen werden sehr viele Veranstaltungen dieser Größenordnung schon weit Voraus abgesagt.

Wir als Veranstalter versuchen das Fest in kleinem Rahmen zu retten. Wenn die Zahlen und Verordnungen es zulassen, werden wir wenigstens ein Fest auf dem Marktplatz organisieren. Den kompletten Ehranger Markt bekommt man nicht kurzfristig organisiert. Jedoch in veränderter Form auf dem Markplatz wäre eine schnellere Organisation möglich. Sobald wir hierfür von den Amtsträgern ein Ja oder Nein haben, können wir entscheiden. Geplant wäre dann, dass sich die Vereine von Freitag, 03.09. bis Sonntag 05.09.2021 auf dem Marktplatz mit Getränkeständen präsentieren. Hinzu kämen noch eine kleinere Bühne, Imbiss- und Süßwarenstände.

Die Vereinsgemeinschaft GEOV als Veranstalter hofft natürlich, dass wir wenigstens in kleiner Form den Ehranger Markt 2021 retten und feiern können, nachdem er 2020 komplett ausfiel.

NACH CORONA-ZWANGSPAUSE: THEATER „BLAU-WEISS“ EHRANG PLANT SPIELZEIT FÜR OKTOBER 2021
| von Dennis Labarbe

Freunde des „blau-weißen“ Theater dürfen sich endlich auf eine neue Spielzeit freuen: Das Ensemble des Theater- und Karnevalsvereins „Blau-Weiß“ 09 Ehrang plant nach dem Coronabedingten Ausfall 2020 nun die Spielzeit 2021 mit üblichen sechs Vorstellungen.

Im neuen Stück für die Spielzeit 2021 werden verschiedene Handlungsstricke raffiniert miteinander verbunden: Vater Fritz (Oliver Kirchen) und Freund Udo (Ingo Wirtz) kommen von einer Zechtour, die mit einem Autounfall endete, nach Hause – und Fritz hat zudem ein heißes Abenteuer hinter sich. Dass es sich dabei um eine gefährliche Verbrecherin handelt, die gerade Diamanten gestohlen und sie in Fritz' Auto versteckt hat, ahnt er nicht. Die Ehefrauen (Maria Löw und Sonja Peuckmann), die Tochter (Elena Riemer) und vor allem die Oma (Marion Thurn) müssen helfen, das entstehende, höchst amüsante Chaos aufzulösen.

Ab 16. Juni 2021 stehen für das neunköpfige Schauspielensemble ein- bis zweimal wöchentlich Proben auf dem Programm. Aufgrund der noch weiterhin ungewissen Zukunft sieht Theaterleiterin Maria Löw die Spielzeit 2021 als echte Herausforderung an: „Aufgrund der sich ständig wechselnden Corona-Regeln bedarf vor allem die Zeit von Juni bis zur Premiere im Oktober einer besonderen und vorausschauenden Planung. Wir müssen uns für alle Eventualitäten rüsten, sehen aber gute Chancen, dass im Hinblick auf den anhaltenden Impffortschritt ein für uns rentables Ticketkontingent im Vorverkauf bereitgestellt werden kann“.

Die Kriminalposse, die in drei Akten aufgeführt wird, wird nach einer langen Zeit, in der man häufig auf gute Laune verzichten musste, sicher wieder für unzählige Lachanfälle sorgen. Der Verein plant die Spielzeit vorerst wieder mit sechs Terminen in der Henry-Zingen - Halle des Bürgerhauses Ehrang:
Premiere am **Samstag 9.Oktober um 18.00** Uhr, an den **anderen Samstagen 16., 23. und 30. Oktober um 19.00 Uhr** sowie an den **Sonntagen 17. und 24. Oktober um 17.00 Uhr**, mit Kaffee und Kuchen ab 15.00 Uhr. An der Premiere erhält jeder Gast ein Glas Sekt zur Begrüßung.

Wegen der in 2020 verhängten Zwangspause rechnet der Verein mit einer verstärkten Ticketnachfrage für die kommende Spielzeit. Der Vorverkauf startet am Samstag, 11. September von 10.00 bis 11.00 Uhr bei „Bride to be – Brautstore by design Maria“, Quinter Straße 57a in Ehrang. Der Restbestand ist ab Montag, 13. September ausschließlich bei der Tankstelle Roth, Servaisstraße 1 in Ehrang erhältlich.

Informationen zu Stück und Darstellern sowie fortlaufende Einblicke in Probefortschritte gibt es unter:

www.blau-weiss-ehrang.de/theater-2021
www.facebook.com/blauweissehrang
www.instagram.com/blauweissehrang

Foto: Jean-Marc Lheritier

VORANKÜNDIGUNG ZWEI NEUE PUBLIKATIONEN DES VEREINES EHRANGER HEIMAT E.V. IN DIESEM JAHR

| von Horst Orth

Der Vorstand des Vereins Ehranger Heimat e.V. präsentiert zwei neue Erzeugnisse: Das Jahrbuch 2021 und das Ehriker Liederbuch. Eigentlich sollte das Jahrbuch im vergangenen Jahr als Jahrbuch 2020 erscheinen; geplant war, es beim Ehranger Markt im September 2020 vorzustellen. Leider hat die Corona-Pandemie dies verhindert. Sobald es die Infektionslage erlaubt, wollen wir das Jahrbuch 2021 und das Ehriker Liederbuch vorstellen.

Jahrbuch 2021: Im Jahrbuch 2021 wird wieder ein weiter Bogen gespannt – von unserer Mundart, dem „Ehriker Platt“, über historische Begebenheiten bis hin zur Dokumentation der jüngsten und aktuellen Entwicklung in Ehrang-Quint. Eine Fülle von Zahlen, Daten, Fakten und Fotos macht das Jahrbuch zu einem wertvollen Dokument für alle Interessierten.

Ehriker Liederbuch: In Ehrang/Quint existiert viel heimisches Liedgut: Vereinshymnen, Karnevalslieder, alt-überlieferte Lieder, Liebeserklärungen an unseren lebenswerten Stadtteil, ja sogar Lieder gegen die drohende Eingemeindung zur Stadt Trier gab es. Vor einiger Zeit wurde im Vorstand der Ehranger Heimat die Idee diskutiert, die vielen Ehranger Lieder vor der Vergessenheit zu bewahren und in einem Sonderband der Ehranger Heimat zu dokumentieren.

Beim Zusammentragen der bekannten Lieder stieß man bei der Recherche auf weitere, weniger bekannte ältere Ehranger Lieder, zum Teil in Mundart. Der Umfang des jetzt vorliegenden Liedgutes hat alle Vorstandsmitglieder überrascht. Dieser Überraschungseffekt wird sich auch bei Ihnen einstellen, wenn Sie das Ehriker Liederbuch angeschaut haben: das Liederbuch umfasst nämlich die stolze Zahl von 46 Liedern – alle mit Bezug zu Ehrang-Quint. Alle Lieder sind mit Noten versehen. Lassen Sie sich überraschen.

IMPULS TRIER – RESPEKT MIT HAND UND FUSS

| Paula Orlt

NEU Start ab dem 20.08.2021

Immer freitags, 14.00 – 15.00 Uhr

Jugendtreff Ehrang-Quint, Merowingerstraße 66, Trier

Bitte Sportkleidung und festes Schuhwerk tragen.

YOGA IN EHRANG
| Paula Orlt

Immer montags, 17.30 – 19.00 Uhr

Das Angebot findet bei schönem Wetter ab dem 05.07.2021 wieder draußen und bei schlechtem Wetter im großen Gruppenraum statt.

Ort: Jugendtreff Ehrang-Quint, Merowingerstr. 66

Bitte schicken Sie bei erstmaliger Teilnahme eine E-Mail an die Trainerin Melanie Bergweiler, damit Sie in den Verteiler für den Yoga Kurs mit aufgenommen werden können: melanie.bergweiler@palais-ev.de

SPAZIERGANG MIT KLEINEN GYMNASTIK-STOPPS
| Paula Orlt

ZUM TAG DER FAMILIE: FAMILIEN PFLANZEN UND VERSCHENKEN FREUDE! GETEILTE FREUDE IST DOPPELTE FREUDE!
| von Katja Neisius-Umbscheiden

Unter diesem Motto hat die katholische Familienbildungsstätte Remise eine Aktion ins Leben gerufen, um sowohl den Familien als auch den Bewohnern der Seniorenresidenz „St. Peter“ in Ehrang eine besondere Freude zu machen und ein selbstbepflanztes Blumenkörbchen zu schenken.

21 Familien konnten sich nach erfolgreicher Anmeldung bei uns in der Remise zwei Blumenkörbchen, Pflanzen und Blumenerde abholen. Zu Hause bepflanzten und dekorierten Kinder jeden Alters, mit ein wenig Unterstützung ihrer Eltern, die Körbchen und gestalteten nette Grußkarten für die Bewohner der Seniorenresidenz St. Peter. Ob Glitzersteine, Figuren oder auch selbstgemalte kleine Kunstwerke – jedes Körbchen wurde mit Liebe individuell gestaltet.

Eines davon durften die Familien behalten und sich an den bunten Blumen erfreuen. Am 21. Mai 2021, pünktlich zum Pfingstwochenende, wurden die schön dekorierten Pflanzgefäße von Frau Hassel dankend entgegengenommen, um den Bewohnern der Seniorenresidenz St. Peter eine blumige Freude auf Abstand zu bereiten.

Gerade jetzt, in einer Zeit in der wir bedingt durch Corona seit Monaten auf Kontakte verzichten, war es für alle Teilnehmer ein tolles Angebot, welches ohne Einschränkung durchgeführt werden konnte.

Ganz nach dem Motto „Zusammenhalt vor Ort – auf Abstand Freude bringen“ konnten wir Jung und Alt begeistern!

Foto: bischöfliche Pressestelle

NEUE VEREINSCHRONIK SV EHRANG 1910 E.V.

| von Tobias Schmitt

Das Social Media Team des SV Ehrang 1910 e.V. arbeitet derzeit an der Erstellung der neuen Vereinschronik "Der SV Ehrang 1910 e.V. - Chronik 1910-2021". Diese soll, so ist es geplant, auch in gedruckter Form erscheinen. Der Verfasser Tobias Schmitt, F-Jugendtrainer und Mitglied im Social Media Team des Vereins, hat in seinem momentanen Entwurf der Chronik schon einen Umfang von ca. 80 Seiten erreicht und betrachtet hierbei die gesamte Geschichte des Sportvereins Ehrang 1910 e.V. von der Gründung bis zur Gegenwart. Es sind viele alte, aber auch aktuelle Bilder enthalten, auch aus den Anfangstagen.

Im Moment erscheinen bereits Auszüge der Chronik vorab auf der Internetseite des SV Ehrang 1910 e.V. sowie in den Social Media Kanälen des Vereins auf Facebook sowie Instagram.

Auf den nachfolgenden Seiten des Meilensteins ist der erste Teil der Chronik zu lesen.

Für alle Ehranger und Quinter, aber auch für alle anderen Interessierten, lohnt es sich, hier einmal reinzuklicken und interessante Fakten und Geschichten über den SV Ehrang 1910 e.V. zu lesen und zu entdecken! Wer weiß, vielleicht entdeckt man dann auch Verwandte, Freunde und Bekannte, oder sich selbst!

Internetseite:
www.sv-ehrang.de/news/neue-serie-die-sv-ehrang-1910-e-v-chronik-heute-teil-1/

Facebook:
www.facebook.com/svehrang1910

Instagram:
www.instagram.com/svehrang1910/

DER SV EHRANG 1910 E.V. - CHRONIK 1910-2021
DIE GESCHICHTE UNSERES VEREINES

| von Tobias Schmitt

Dies ist der erste Ausschnitt der in Erstellung befindlichen neuen Chronik des Sportvereins Ehrang 1910 e.V. Es werden weitere Ausschnitte folgen. Es ist geplant, die komplette Chronik in gedruckter Form zu veröffentlichen! Hier werden dann alle Fakten, Geschichten und viele Bilder enthalten sein!

Falls Ihr noch eigene ältere Geschichten, besondere Erlebnisse und vergangene Anekdoten kennt, die Ihr im Verein erlebt habt, schreibt sie auf und sendet sie an den Verein unter der E-Mail: social.media@sv-ehrang.de oder per Post an den Autor: Tobias Schmitt, Ehranger Straße 82, 54293 Trier

Gründung und erste Jahre (Auszug)

Am 26. Mai 1910, dem Fronleichnamstag, wurde unser Verein, der SV Ehrang 1910 e.V. als „Fußballclub Ehrang 1910“ in der Gaststätte „Feller“ (später „Fachinger“) am Spieles in Ehrang gegründet. Die Initiative hierfür ging vom damaligen Studenten und späterem Arzt Johann Schröder („Schröders Hanni“) aus. Mit dabei, also die Gründer unseres Vereines, waren Johann Briel, Willi Feil, Josef Feiler, Gerhard Görgen, Matthias Lorscheter, Willi Lorscheter, Gerhard Morbach, Heinrich Morbach, Paul Morbach, Martin Müller und Dr. Johann Schröder. Fußball war anfangs die Hauptsportart. In der Versammlung am 15.08.1912 änderte der Verein seinen Namen in „Sportverein Ehrang 1910“. Er ist Mitglied des Süddeutschen Fußballverbandes damals und der Deutschen Sportbehörde für Athletik. Seinen Sitz hat er in Ehrang. Die Vereinsfarben schwarz-weiß wurden festgelegt. [1]

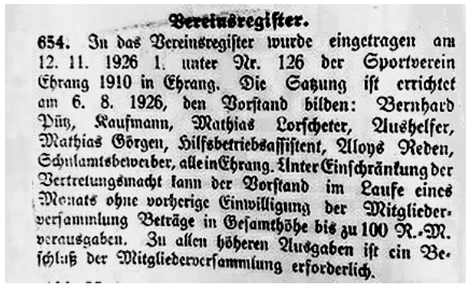
Um die Jahrhundertwende wurde bereits von Rektor Heinz, Konrektor Schmitz und Lehrer Döppner der Grundstein zum Ehranger Sport gelegt. Rektor Antz folgte ihnen durch besonders tatkräftiges Wirken in Schulen, Verwaltung und Vereinen. Im Jahre 1912 fand dann zwischen dem Sport- und Turnverein in Ehrang ein Lokalkampf statt. Es begann ein harter Kampf für den Sportverein um Anerkennung unter den politischen Amtsträgern und Bürgern Ehrangs.
Im Jahre 1913 veranstaltete der SV Ehrang einen heute eher ungewöhnlich anmutenden Wettbewerb, einen sogenannten, damals wohl in Hinblick auf den bevorstehenden 1. Weltkrieg als zeitgemäß empfundenen, „Gepäckmarsch“. Hierzu stellte das Infanterie Regiment 69 aus Trier Tornister und Gewehre. Die Sportler mussten ein Gewehr, 2 gefüllte Sandsäcke und 4 Ziegelsteine mitführen. Die Strecke, also der Marsch, verlief von Ehrang über Trier - Ruwer - Kenn-Schweich - Hochkreuz - Föhren - Haardthof und zurück nach Ehrang. Gewinner wurde Matthias Dixius, der die Strecke in 5 Stunden und 10 Minuten zurücklegte. [2]

Durch den 1. Weltkrieg wurde die erste aufkommende Begeisterung schnell wieder unterbrochen. Es konnte aber nach dem Krieg eine neue Mannschaft des SV Ehrang 1910 e.V. gegründet werden. Ohne jegliche öffentliche Unterstützung bestritt der Verein alle seine Ausgaben, eine enorme und bewundernswerte Leistung.

Der SV Ehrang 1910 e.V. wurde nach dem 1. Weltkrieg in den Mittelmosel und Saargau aufgenommen. Die

Spieler der I a und I b Mannschaft trainierten fleißig, um in den anstehenden Verbandspielen bestehen zu können. Die I B Mannschaft wurde 1921 und 1922 Verbandsmeister. Die Ehranger waren bis zum Beginn des 2. Weltkrieges sehr erfolgreich und gern gesehene Gäste auf den Fußballplätzen des Bezirks.
Es wurde dann im am 6. August 1926 in einer außerordentlichen Sitzung beschlossen, den Verein in das Vereinsregister einzutragen. Die Veröffentlichung sowie Bekanntmachung dieser Eintragung unter Nr. 126 „Sportverein Ehrang 1910 in Ehrang“ in das Register erfolgte unter Nr. 654 am 12. November 1926 im Amtsblatt der Regierung, siehe den Auszug aus dem Amtsblatt von damals.

- ...Fortsetzung folgt! -



Vereinsregister.

654. In das Vereinsregister wurde eingetragen am 12. 11. 1926 1. unter Nr. 126 der Sportverein Ehrang 1910 in Ehrang. Die Satzung ist errichtet am 6. 8. 1926, den Vorstand bilden: Bernhard Pütz, Kaufmann, Mathias Lorscheter, Aushelfer, Mathias Görgen, Hilfsbetriebsassistent, Aloys Reden, Schulamtsbewerber, alle in Ehrang. Unter Einschränkung der Vertretungsmacht kann der Vorstand im Laufe eines Monats ohne vorherige Einwilligung der Mitgliederversammlung Beträge in Gesamthöhe bis zu 100 R.-M. verausgaben. Zu allen höheren Ausgaben ist ein Beschluß der Mitgliederversammlung erforderlich.

[1] Vgl. Hermann-Josef Franz und Herbert Görgen: 100 Jahre SV Ehrang 1910 e.V.“,
in: „Verein Ehranger Heimat e.V.“ (Hrsg.): „Ehranger Heimat - Jahrbuch 2010“, Ehrang 2010, S. 114f.
[2] Vgl. J. Spies: „Ehrang und der Sport“, in: „Verein Ehranger Heimat e.V.“ (Hrsg.): „Ehranger Heimat - Neuauflage Band 5“, Ehrang 2008, S. 240.

EINE NEUE PETRUSFIGUR IN DER PFARRKIRCHE ST. PETER

| von Hans Casel

Die Pfarrkirche St. Peter bekommt eine neue Figur des Kirchenpatrons. In einer Feierstunde am Sonntag, 27. Juni um 15.00 Uhr wurde die neue mannshohe Statue eingeweiht. Geschaffen hat sie der südtiroler Holzschnitzer Armin Grunt aus eine Zirbelholzblock mit der Kettensäge. Grunt war bei der Einweihung anwesend und stand anschließend für Fragen zur Verfügung.

Fotos: Joachim Hölle-Gindorf

DRECK-WEG-TAG

| von Ronny Schmidt, stv. Ortsvorsteher

Am 17. April 2021 wurde in unserem Stadtteil ein „Dreck-weg-Tag“ durchgeführt. Der Termin wurde durch den Ortsbeirat bestimmt. Die Organisation hat der stellvertretende Ortsvorsteher übernommen.

Um 9.00 Uhr ging es auf dem Marktplatz an der Kyll los. Am bereitgestellten Sammelcontainer erfolgte die Ausgabe von großen blauen Müllsäcken, Handschuhen und Greifern.

Im Rahmen der Organisation gab es bereits diverse Rückmeldungen von Vereinen, Organisationen und Einzelpersonen wegen der zu reinigenden „Reviere“. Auch wurden hilfreiche Tipps und Informationen gegeben, an welchen Stellen unbedingt eine Reinigung erforderlich ist bzw. an welchen Stellen bereits durch Eigeninitiativen Müll gesammelt wurde.
Mehr als 50 engagierte Bürgerinnen und Bürger haben sich an der Aktion beteiligt. Diese Zahl kann sich wahrlich sehen lassen.

Bereits um 13.00 Uhr war der Container (leider) schon randvoll gefüllt. Dabei konnten noch nicht einmal alle „Dreck-Ecken“ gereinigt werden. Das zeigt, wie notwendig ein solcher Aktionstag ist und wie nötig er war.

Der „Dreck-weg-Tag“ war überaus gelungen und wird nach Möglichkeit in Zukunft 2x jährlich stattfinden.
Allen Beteiligten wird im Namen des Ortsbeirats und der Einwohner dieses Stadtteils ein großer Dank ausgesprochen.

AKTIVES UND LEBENDIGES EHRANG/QUINT

| von Ronny Schmidt, stv. Ortsvorsteher

Unabhängig von Aktionstagen wie den „Dreck-weg-Tag“ oder das „MoselCleanUp“ engagieren sich Bürgerinnen und Bürger unseres Stadtteils für den Natur- und Umweltschutz.

So sind im Laufe der letzten Monate der Kreuzweg zur Heide, die Straße „Im Karrenbachtal“, Teilstücke des Moselradwegs oder aber der Straßenabschnitt von der Bleischmelze bis zum Kaiserhammer Weiher gereinigt worden. Diese Aufzählung ist dabei längst nicht vollzählig.

Damit Amphibien wie Frösche und Kröten bei ihrer Laichwanderung zum Kaiserhammer Weiher nicht zu Verkehrsopfern werden, sind Amphibienzäune aufgestellt worden. Vor Beginn der Laichzeit Ende Februar erfolgte dies im „Steigergrund“, für den Schutz auf dem Rückweg wurde Mitte März auf der gegenüberliegenden Seite ein Zaun gestellt. Während der Wanderungszeit ist dabei immer wieder nachgesehen worden, ob Amphibien Hilfe benötigen. Nun ist die Zeit der Wanderung abgeschlossen, die Zäune wurden Ende Mai abgebaut.

Schön ist zu sehen, dass verschiedene (Vor-)Gärten naturnaher gestaltet wurden. Diese Gärten wirken bunt, fröhlich, freundlich und lebendig und unterstützen die biologische Vielfalt.

Natur- und Umweltschutz geht jeden an. Dank des ehrenamtlichen und uneigennützigen Engagements wird unser Stadtteil weiter aktiv und lebendig bleiben.

Dafür spricht der Ortsbeirat einen ganz besonderen Dank aus.

Foto: Ronny Schmidt
Krötenzaun

FÜR EIN SAUBERES EHRANG/QUINT – DU HAST ES IN DER HAND

| von Ronny Schmidt, stv. Ortsvorsteher

Jeder, der durch unseren schönen Stadtteil geht, kann überall verschiedene Arten von Müll entdecken, entweder achtlos fallengelassen oder bewusst entsorgt. Selbst an den entlegensten Plätzen auf Wiesen oder im Wald liegen Verpackungen, Dosen, Flaschen oder gar Autoreifen und Möbelstücke. Ohne diesen Müll wäre unser Stadtteil noch viel schöner. Also ist klar, hier muss etwas passieren.

So entstand die Idee der Entwicklung eines Plakats, welches dazu motivieren soll, über das Müllproblem nachzudenken und selbst aktiv zu werden. Daher das Motto „Du hast es in der Hand“.

Marion Schmidt entwickelte und gestaltete das Plakat in Anlehnung an Motive aus unserem Stadtteil. Tim Prenzel von Seidel-Werbung hat diese Aktion tatkräftig mit dem Druck und der Spende von Plakaten unterstützt. Im Vorfeld des „Dreck-weg-Tag“ wurden die Plakate an einige Gewerbetreibende verteilt.

Um der Thematik noch größere Aufmerksamkeit zu geben hat sich der Gewerbeverein bereit erklärt, seine Info-Tafeln zur Verfügung zu stellen. So ist das Plakat bald in Großformat zu sehen.
Unterstützt und finanziert wird diese Initiative vom stellvertretenden Ortsvorsteher.

SIE WOLLEN WISSEN, WAS TRIER FAMILIEN BIETET?

| von Elke Burchert

Die FamilienApp Trier ist ein neues Angebot der Stadt Trier. Sie bietet Familien einen breitgefächerten Veranstaltungskalender, der sowohl Bildungs- Kultur- und Freizeitveranstaltungen in der ganzen Stadt anzeigt.

Sie selbst können die Veranstaltungssuche nach Ihrem ganz eigenen Bedarf filtern.

Babymassage für die ganz Kleinen, Musikwichtel für die Größeren, ein Kochkurs für Teenies oder Familien-Yoga für die ganze Familie.

Hier finden sowohl Kinder, Jugendliche, als auch Eltern, bzw. Eltern mit Kindern viele tolle Angebote – in Zeiten von Corona auch online, hybrid oder outdoor! Nicht selten sind diese Angebote sogar kostenfrei oder sehr kostengünstig.

Die FamilienApp bündelt zudem Informationen zu allen möglichen Fragen, die sich im Familienalltag stellen.

- *Welche Leistungen stehen uns als Familie zu?*
- *Wo gibt´s Hilfe, wenn das eigene Kind non-stop schreit oder die Trotzanfälle kein Ende nehmen?*
- *Was bedeutet das neue Kita-Gesetz eigentlich für mich und mein Kind?*
- *Und welche Alternativen gibt es, wenn man keinen Kitaplatz für sein Kind bekommen kann?*

Diese und noch viel mehr Themen werden im Familien-ABC aufgegriffen. Eltern erhalten hilfreiche Tipps und wichtige Infos zu allen familienrelevanten Themen, die bei Bedarf automatisch in zehn verschiedene Sprachen übersetzt werden können. Zusätzlich können hier viele notwendige Formulare direkt runtergeladen werden.

Außerdem gibt es noch praktische Videos zu Erziehungsfragen und dem gesunden Aufwachsen von Kindern, auch auf Arabisch und Farsi.

Sie können die FamilienApp ganz einfach über den Browser installieren oder die Homepage der FamilienApp auf Ihrem Home-Bildschirm speichern und schon kann die FamilienApp Trier wie eine ganz normale App genutzt werden. Ein Herunterladen aus dem App-Store ist weder nötig noch möglich!

Sie möchten als Familie gemeinsam Zeit verbringen?

Auf der **FamilienApp** finden Sie tolle Ideen und aktuelle Angebote:

Tipps zu Freizeitmöglichkeiten und einen Veranstaltungskalender mit großen und kleinen Aktionen für Erwachsene und Kinder.

Sie möchten gerne andere Familien kennenlernen?

Familienzentren und Begegnungsstätten bieten dazu viele Möglichkeiten: Offene Treffs, Elterncafés, Eltern-Kind-Gruppen, Aktionstage und vieles mehr.

Erziehung – nicht immer so einfach!?

Jede Familie kennt sie: die „kleinen" Probleme im Alltag. Unter Wissenswertes finden Sie auf der **FamilienApp** nützliche Tipps für das Zusammenleben mit Kindern.

Auszug Flyer „Familienapp Trier"
Quelle: Jugendamt Trier

PROGRAMM NATURFREUNDE

| von Marlies Wirtz

21.08.2021/ 10.00 - 14.00 Uhr
Eine Küstenseeschwalbe auf den Spuren des Klimawandels.

Auf ihrem Flug von der Antarktis bis zur Arktis und zurück trifft sie viele verschiedene Tiere, deren Leben sich durch die Erwärmung der Erde schon verändert hat oder noch verändern wird. Mit Spielen und Experimenten werden wir die Küstenseeschwalbe begleiten und etwas über ihre Begegnungen erfahren.

Kinder ab 7 Jahre/ Kosten 5 €
Bitte abfallfreie Verpflegung mitgeben

18.09.2021/ 10.00 - 14.00 Uhr
Apotheke Natur, Heilpflanzen in Bonbons, Saft und Tee

Früher, als die Menschen ihre Medizin noch nicht künstlich herstellen konnten, waren sie allein auf die Heilkräfte der Pflanzen angewiesen. Die Natur war ihre Apotheke!In Deutschland wachsen mehr als 50 Heilpflanzen, die gegen Husten helfen! Auf der ganzen Welt werden Tausende verschiedener Pflanzen in Medikamenten genutzt. Wir gehen auf Entdeckungsreise und lernen einige Pflanzen kennen. Außerdem werden wir unsere eigenen Hustenbonbons herstellen, die ihr mit nach Hause nehmen könnt.

Kinder ab 7 Jahre/ Kosten 5 €
Bitte abfallfreie Verpflegung mitgeben

Kontakt: Naturfreunde Quint: Bleischmelze 12a, 54293 Trier-Quint, Tel: 0651 - 1 46 04 90, nfh-trier.quint@naturfreunde.de, www.naturfreunde-quint.de

AKTUELLE KURSANGEBOT DER REMISE

| von Melanie Teixeira

Pekip für April/Mai geborene Kinder
Montags 09.00 - 10.30 Uhr

Yoga in der Schwangerschaft Online
Montags 19.00 – 20.00 Uhr

MamiFIT Outdoor
Mittwochs 10.30 - 11.30 Uhr

Sommerzeit – Lieblingszeit
3-4-Jährige 10.07.21 13.30 – 15.30 Uhr
3-5-Jährige 10.07.21 16.15 – 18.15 Uhr

Abenteurer in der Natur
Montags 16.00 – 17.30 Uhr

Lunchboxes, gesund unterwegs
13.07.21 19.00 – 22.00 Uhr

Grillen ohne „Tier"
24.07.21 19.00 – 13.00 Uhr

Bier brauen zu Hause
04.09.21 10.00 – 16.00 Uhr

Naturapotheke für den Hausgebrauch
07.09.21 19.00 – 22.00 Uhr

Kontakt:
Kath. Familienbildungsstätte Trier-Ehrang,
Von-Pidoll-Str. 18, 54293 Trier, Tel. 0651-64895,
Fax 0651-9960373, www.fbs-remise.de

KAFFEEHAUS- UND SALONMUSIK IN DER REMISE IN EHRANG-QUINT

| von Gerd Spies

Ein Ausdruck zart-schmelzender bis hin zu virtuos-berauschenden Klängen: Das Trierer Kaffeehaus-Orchester unter der musikalischen Leitung von Gert Spies hat sich der Salonmusik im Stile des beginnenden 20. Jahrhunderts verschrieben. Damit entführt das Ensemble sein Publikum musikalisch sowohl in die volkstümliche, feier- und tanzfreudige ungarische Puszta als auch in die holzvertäfelten und mit rotem Samt geschmückten edlen Wiener Kaffeehäuser.

Seit seiner Gründung 2017 haben sich elf Musikerinnen und Musiker aus dem Raum Trier gefunden, deren Leidenschaft es ist, die klassisch-vornehme wie die bürgerlich-unterhaltende Salonmusik mit Präzision und Spielfreude zu präsentieren.

Genauso vielfältig wie das Genre ist das Repertoire des Ensembles. Melancholisch bis sehnsuchtsvoll kommt dabei Dmitri Schostakowitschs „Second Waltz“ daher, während Josef Rixners Suite „Frohes Wochenend‘“ die Musik für verschiedene Tanzstile bereithält.

Mit Kompositionen von Franz Lehár und Emmerich Kálmán betritt das Trierer Kaffeehaus-Orchester die Bühnen der sogenannten „Silbernen Operettenära“ (1900-1920), mit Werken von Adalgiso Ferraris und Harry Theis präsentiert es die typischen Csárdás-Klänge der ungarischen Dorffeste.

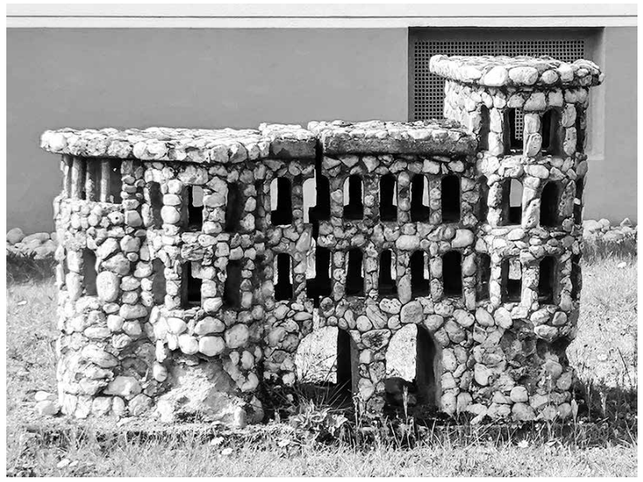
Kern eines typischen Salonorchesters bildet das Klavier und ein Streicherensemble. Je nach Einflussgebiet kommen eine Flöte (Wiener Besetzung) oder eine Klarinette sowie eine Posaune (Berliner Besetzung) oder ein Kornett (Pariser Besetzung) hinzu. Das Trierer Kaffeehaus-Orchester lässt sich in keine dieser Schubladen einordnen, denn Flöte, Tuba, Akkordeon, Trompete, Klarinette, Saxophon und Schlagwerk sind feste Bestandteile dieser „Trierer Besetzung“.

Lassen Sie sich nach langer coronabedingter Abstinenz überraschen von dem vielfältigen Repertoire des Ensembles, welches Sie an diesem Abend in die unterschiedlichsten Werke der Kaffeehausära des letzten Jahrhunderts entführen wird.

Termin:
Samstag, 25. September 2021, 19.30 Uhr in der kath. Familienbildungsstätte Remise in Quint

Foto: Gerd Spies

WER WEISS WO?



Quelle: Horst Orth

MEILENSTEIN RÄTSEL 2/2021

Das Lösungswort mit Ihrem Namen und Adresse bitte beim Quartiersmanagement:
Melanie Bergweiler, Niederstraße 144, 54293 Trier bekannt geben:

E-Mail:
melanie.bergweiler@palais-ev.de
oder Tel. : 0651-9923164

Unter den richtigen Antworten des Silben- bzw. Texträtsels wird eine zweibändige Ehranger Chronik verlost und für das Fotorätsel ein Ehriker Mundart Wörterbuch, gestiftet vom Verein Ehranger Heimat e.V.

Die Auflösung der Rätsel im Meilenstein 1/2021 lautet:

Worträtsel:
STADTRUNDGANG
Gewinner: Anna Manikowski

Fotorätsel
Fassade ehem. Schule Unter Gerst
Gewinner: kein Gewinner

Die Gewinne können bei der Quartiersmanagerin Melanie Bergweiler unter vorheriger Terminvereinbarung (Tel. 0651-9923164) abgeholt werden.

Das Redaktionsteam Meilenstein gratuliert den Gewinnern!

Quelle: Ursula Orth

Meilenstein-Rätsel 2/2021

Die Lösung des Meilenstein-Rätsels 1/2020 lautet: STADTRUNDGANG

Silbenrätsel

Jeweils der **erste** Buchstabe, von oben nach unten gelesen, ergibt die beiden Lösungsworte:

Wir alle wünschen uns ein baldiges Ende der ...

Die Lösungsworte bitte mit Ihrem Namen und Adresse bei Quartiersmanagerin Melanie Bergweiler anmelden, Tel. 9923164. Unter den richtigen Antworten wird eine zweibändige Ehranger Chronik verlost, gestiftet vom Verein Ehranger Heimat e.V.

A – A – AS – AU – AUS – BE – BER – BLAN – CA – CA – CHEN – DE – DE – DE – DON – E – EN – FIX – GANG – GE – GI – GROL – I – JO – KA – KEL – KU – KUN – LEN – LI – LU – LYM – MA – MI – MI – MUS – NA – NE – NER – NI – NIC – NOT – O – OB – PER – PI – PUM – RE – REI – RI – SA – SER – SI – TA - THU – TO – TUR – UM – UM – VA

_____ Stadt in Marokko

_____ Intern. Sportwettkampf, alle 4 Jahre

_____ Kartoffelpuffer

_____ Sternwarte

_____ Fluchtweg aus Gebäuden

_____ Leichtmetall

_____ dunkles Vollkornbrot

_____ gesunde Eierfrucht

_____ Biologie, Mineralogie, Ökologie

_____ Geräusch bei Gewitter

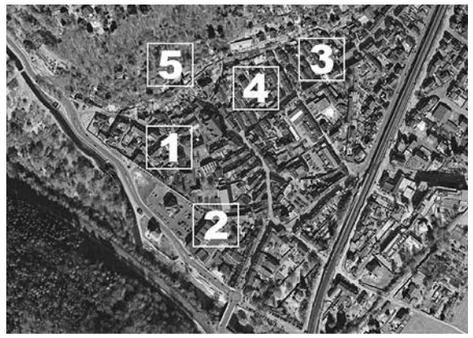
_____ Begeisterung

_____ farbig glasierte Keramik

_____ Hund von Obelix

_____ Einsiedelei

ÜBERSICHTSPLAN ZU DEN BAUMASSNAHMEN



Quelle: Tiefbauamt

Mitteilungen zu den Baumaßnahmen

3 Letze Seitengasse wird gerade gebaut, ansonsten sind nur noch Angleicharbeiten zu erledigen

Allgemeiner Hinweis:
Die in der Tabelle angegebenen Ausführungszeiten sind vorläufige, geplante Bauzeiten, die sich noch verschieben können. Die Bauzeiten werden ggfls. in der nächsten Ausgabe fortgeschrieben.

Erläuterungen zu den Baumaßnahmen (geplante Bauzeiten, Änderungen möglich)

Nr.	Maßnahme	Baubeginn	Bauende	Bemerkungen
1	Oberstraße mit Seitengassen	Herbst 2018	Dezember 2020	Bau in Abschnitten unter Vollsperrung
2	Marienfeldstraße und Fußweg Schulhof St. Peter	Sommer 2020	Sommer 2021	Fußweg ist fertig bis auf die Hecke (Frühjahrspflanzung 2021), Bau unter Vollsperrung in Absprache mit Anliegern
3	Seitenstraßen der Niederstraße, 2. Bauabschnitt	Sommer 2020	Spätsommer/Herbst 2021	Ausbau in Teilabschnitten, jeweils unter Vollsperrung
4	Seitengassen der Niederstraße, 3. Bauabschnitt mit An der Langmauer, Seitengasse Kyllstraße, Heidetor usw.	Baubeginn Frühjahr 2022	vorr. Mitte 2023	Ausbau in Teilabschnitten, jeweils unter Vollsperrung
5	Heidetreppen	wird in den Bauzeitenplan des 3. BA´s der Niederstraße integriert		Ertüchtigung vereinzelte Stufensanierung im Zuge Niederstr. 3.BA.